

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21109
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	48 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1021,6852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.6 Quellbereiche	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die Feuchtwiese und der geschützte Biotop waren 2009 nicht auffindbar. Die Fläche wurde dem benachbarten Friedhof zugeordnet.

Quellige, größtenteils ständig nasse und moosreiche Feuchtwiese auf dem Friedhofsgelände, die in die Krautschicht des benachbarten Waldstreifens übergehen würde, wenn nicht die Friedhofsverwaltung krautfreie Baumbestände als ideal ansehen würde. Ein schmaler Streifen dieses abgespritzten Bereichs ist wegen seiner potentiellen Vegetation mit in den Biotop einbezogen. Tatsächlich kommen hier nur Lamys und Drüsiges Weidenröschen und Acker-Schachtelhalm (nach Spritzungen können sie rasch aus unterirdischen Organen regenerieren) und Brunnenlebermoos (was von der Herbizidwirkung nicht betroffen ist) vor. Außerdem ein Exemplar des Niederliegenden Johanniskrauts, das als stark gefährdet auf der Roten Liste steht (das auch in stark gespritzten Weihnachtsbaumkulturen vorkommen kann und also zumindest auch Herbizidtoleranz entwickeln kann).

Der übrige Bereich wird als Friedhofsbestandteil häufig gemäht und ist relativ artenarm - sicher aber artenreicher als auf der Liste verzeichnet, da zum Kartierzeitpunkt frisch geschoren.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GN	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			0 %
2	FQ	Quellbereich (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlicher Neuer Friedhof		
Nachbarnutzung/en	Waldstreifen (+Deponie); (ist Teil von) Friedhof		
Rechtswert (X)	562951	Hochwert (Y)	5922287
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Eißendorf (710)	Gemarkung	Eißendorf (711)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

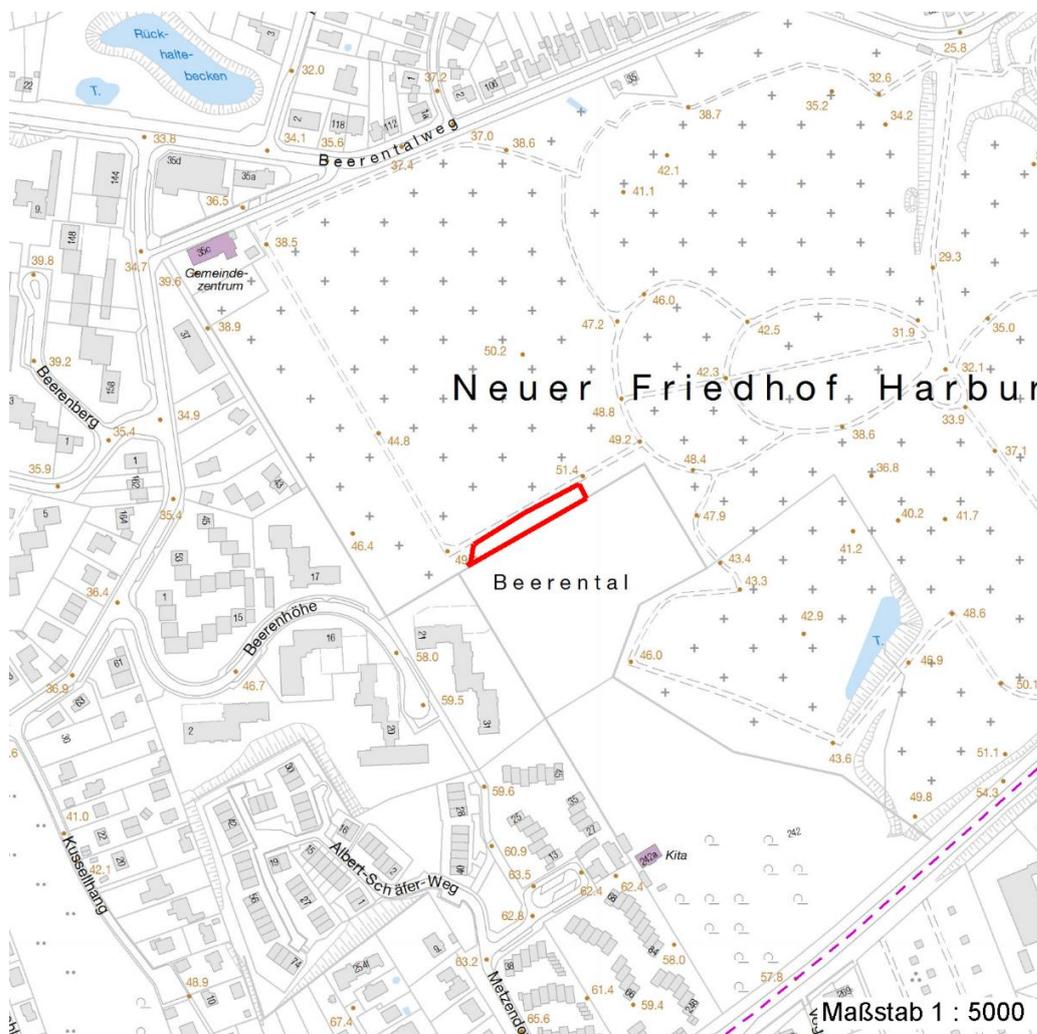
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21109
		DK5 DK5-GK	6222 6224
		DK5 - Name	Eißendorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	48 42
Bearbeitung	PRO	Kartierung	25.08.2002
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1021,6852
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21109	20795	6222	21	15.10.1985	<	6224	13

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7429	0	6222_48_250802_1.JPG	
7430	0	6222_48_250802_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

07.04.2020

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21109	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	48 42
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.08.2002	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1021,6852	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege häufige Mahd Spritzungen
Wertgesichtspunkte	denkbare Gefährdung: Trockenlegung zur Auffüllung mit Gräbern Bedeutung für das Naturerleben Entwicklungspotenzial Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Vorkommen seltener Pflanzen seltener Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Nasse Mulden Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Blütenbesuchende Insekten Einstellen der Spritzungen keine Gräber anlegen seltener mähen Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

Foto

Fotodatei 6222_48_250802_1.JPG
Bildbeschreibung frisch gemähte Feuchtwiese und gespritzter Waldrand (2003) (m: Flatterbinse)

Fotodatei 6222_48_250802_2.JPG
Bildbeschreibung Waldschaumkraut in gespritztem Bereich

Aufnahmerichtung



Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21109
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	48 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1021,6852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und hochstaudenreiche Nasswiese (2000)	Biotoptyp	GN
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Standort: häufig gemähte Feuchtwiese	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Standort, Relief	
Relief	leicht geneigt
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
	mo - moosreich
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer	4,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,2
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-													
Cardamine flexuosa (Wald-Schaumkraut)	7	X		-													
Cardamine pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Schaumkraut)	7	X		-											V		
Carex spec. (Segge)	7	X		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21109	
			DK5 DK5-GK	6222	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Eißendorf	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	48 42
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	1021,6852
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Hypericum humifusum (Niederliegendes Johanniskraut)	7	w		-										2		3	
Juncus bufonius agg. (Artengruppe Kröten-Binse)	7	X		-													
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	X		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-													
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	X		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten										18							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Quellbereich (2000)	Biotoptyp	FQ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: Übergang zum benachbarten Waldstreifen; abgespritzt. Teilweise vom Bäumen überstanden.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Humusform	fro - Feuchtrohhumus
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	2 %

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21109
		DK5 DK5-GK	6222 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Eißendorf
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	48 42
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.08.2002
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1021,6852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
Zeigerwerte	Futterwert	wertloses Futter	0,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-													
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Hypericum humifusum (Niederliegendes Johanniskraut)	7	w		-										2	3		
Anzahl Rote Liste Arten														1	1		
Anzahl Arten														4			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland